

Gemeinsam Bildung gestalten

Der Newsletter des BLGS 1/2025

//// BLGS

Bundesverband Lehrende
Gesundheits- und Sozialberufe



© christophkadurstock.adobe.com

In Berlin spielt auch 2025 wieder die Musik.



Liebe Kolleginnen und Kollegen,
dieser Newsletter erscheint zum Jahresbeginn 2025 – passend zu „unserem“ Kongress Pflege, den wir schon traditionell mit unserer Mitgliederversammlung in Berlin verbinden. Darauf freuen wir uns alle sehr – trotz der vielen Vorteile von Videokonferenzen und Digitalmeetings ist es immer wieder schön, die Menschen live zu treffen und ins Gespräch zu kommen. Dies konnten

wir zuletzt beim sehr erfolgreichen Deutschen Pflergetag 2024 erleben – die vom BLGS mitgestalteten Programmslots aus dem Bereich Bildung waren mehr als gut besucht.

Das neue Jahr bringt aber hoffentlich auch neue Vorstöße und Beschlüsse der Politik in Sachen Gesetzgebungsverfahren. Vieles war bereits auf dem Weg, insbesondere bei der bundeseinheitlichen Pflegefachassistentenausbildung befanden wir uns gefühlt schon auf der Zielgeraden. Bei diesem Gesetzentwurf gab es schon breite Zustimmung aus Bund und Ländern, daher gehen wir davon aus, dass das parlamentarische Verfahren zeitnah wie-

deraufgenommen wird. Zum Redaktionsschluss dieses Editorials stand allerdings noch nicht fest, ob das Gesetz nicht doch noch von der bestehenden Bundesregierung beschlossen wird. Wir vom BLGS würden uns jedenfalls sehr darüber freuen.

Spannend dürfte auch die anstehende Wahl des Präsidiums des Deutschen Pflergerats im neuen Jahr werden. Es wird auf jeden Fall personelle Veränderungen geben, da einige der langjährigen Präsidiumsmitglieder nicht mehr kandidieren. Es bleibt also spannend – wir werden uns als Verband dabei in gewohnter Form aktiv einbringen.

Herzliche Grüße

Carsten Drude
Vorsitzender BLGS e.V.

Kongressberichte

Der BLGS war dabei

Trotz logistischer Herausforderungen aufgrund der zeitlichen Überschneidung war der BLGS sowohl beim Deutschen Pflgetag in Berlin als auch beim Gesundheitspflegekongress in Hamburg vertreten. Mehr als 9.000 Besucher*innen waren der Einladung zum Deutschen Pflgetag nach Berlin gefolgt, der vom 07.-08. November 2024 unter dem Motto „Pflege zeigt Haltung – gemeinsam für eine weltoffene Gesellschaft“ stattfand. Besonders erfreulich aus pädagogischer Perspektive war, dass dabei über 2.000 Auszubildende vertreten waren, die vorwiegend am Programm des Jungen Pflege Kongress Nordost teilnahmen.

Deutscher Pflgetag

Auch dieses Mal war der BLGS wieder aktiv engagiert, sowohl bei der Kongressorganisation durch die Mitarbeit im Programmbeirat als auch bei der Kongressgestaltung mit Referaten, Moderationen und Teilnahme an Podien. Im Programmteil „Bildungsarchitektur in der Pflege (BAPID)“ diskutierte u.a. BLGS-Vorsitzender Carsten Drude zu der Frage, wie es gelingen kann, die Pflegebildung für alle Qualifikationsniveaus durchlässig und international anschlussfähig zu gestalten. Als Moderator führte er außerdem durch das Thema „Vier Jahre generalistische Pflegeausbildung“, die auch nach ihrer Etablierung immer noch kontrovers diskutiert wird. Im Rahmen des Slots „Der ICN-Kodex – Zur gesellschaftspolitischen Verantwortung der (Pflege-) Bildung“ referierte und diskutierte BLGS-Geschäftsstellenleiterin Angelika Unger Aspekte des Zusammenhangs zwischen politischer und ethischer Bildung in der Pflege – ein Themenfeld, das der BLGS auch in Zukunft wei-

ter ausbauen wird. Der 12. Deutsche Pflgetag findet am 5. und 6. November 2025 in Berlin statt.

Gesetzesvorhaben dürfen nicht scheitern

Pflegebildungspolitisch besonders brisant stellte sich der Bruch der Regierungskoalition dar, der am Vorabend des Deutschen Pflgetags vollzogen worden war. DPR-Präsidentin Christine Vogler appellierte in ihrer Eröffnungsrede an die Verantwortlichen, die drei aus Sicht der Pflege wichtigsten Gesetzesvorhaben nicht aus parteipolitischen Gründen scheitern zu lassen. Neben dem Pflegekompetenzgesetz und dem APN-Gesetz betrifft dies zunächst das Pflegefachassistenteneinführungsgesetz, das nach langer Vorbereitung mit guten Chancen ins parlamentarische Verfahren gehen sollte. Kurz vor Redaktionsschluss dieses Newsletters hat am 05.12.2024 die erste Lesung im Bundestag stattgefunden. Unter anderem von FDP und Union wurde hier allerdings bereits Änderungsbedarf angemeldet. Die weitere politische Zukunft dieses Vorhabens ist und bleibt damit ungewiss.

Gesundheitspflegekongress Hamburg

Bereits zum dritten Mal war der BLGS beim Gesundheitspflegekongress in Hamburg vom 08.-09. November 2024 als Aussteller dabei. Die Veranstaltung bot eine ideale Plattform, um interessierten Kongressbesucher*innen die Arbeit des BLGS vorzustellen und aktuelle Themen der Gesundheits- und Sozialberufe zu diskutieren. Die Kolleg*innen aus den Landesvorständen Hamburg und Schleswig-Holstein nutzten die Gelegenheit, um mit den zahlreichen Teilnehmer*innen des Kongresses ins Gespräch zu kommen. Im Fokus standen dabei vor allem der Austausch über aktuelle Herausforderungen in der Bildung an den Lernorten Schule und Praxis, sowie die Förderung der beruflichen Weiterentwicklung. Durch den direkten Dialog konnten viele neue Impulse für unsere weitere Verbandsarbeit gesammelt werden.

Bildungsthemen gut vertreten

Das Kongressprogramm bot mehrere Themen, die für die Aus-, Fort- und Weiterbildung in den Pflegeberufen aktuell und relevant sind. So wurden neue Handlungsfelder für hochschulisch ausgebildete Pflegefachpersonen anhand konkreter APN-Rollenprofile wie der Community Health Nurse vorgestellt. Impulse, wie internationale Auszubildende und Fachpersonen gezielt unterstützt werden können, wurden ebenfalls diskutiert. Auch Erfahrungen und Perspektiven der generalistischen Pflegeausbildung standen auf dem Programm. Hier referierte u.a. unsere BLGS-Vorstandskollegin Christine Berger von der Pflegeschule des UKSH Lübeck über Mythen, Kompetenzprofile sowie mögliche Fort- und Weiterbildungsbedarfe im Zusammenhang mit der Generalistik. Seminare und Workshops zu digitalen Unterrichtstools und erlebnisorientierten Formaten wie Escape Rooms zeigten methodische Potenziale innovativer Lehr- und Lernformen auf.



v.l.n.r.: Jan Hoppe, Mona Kutscha und Maria Pohl-Neidhöfer von den Landesvorständen Hamburg und Schleswig-Holstein auf dem Gesundheitspflegekongress Hamburg 2024

Ulrike Helmdach, Angelika Unger
BLGS Geschäftsstelle

Aus den Ländern

Moderne Lernbegleitung in Bayern

Zum ersten BLGS-Fachtag in Präsenz seit mehreren Jahren trafen sich BLGS-Mitglieder in Bayern und andere Interessierte am 17. Oktober 2024 in Nürnberg. Prof. Dr. Ulrike Oehmen begrüßte die Teilnehmenden als Gastgeberin an der Evangelischen Hochschule, die dankenswerterweise die Räume zur Verfügung gestellt hatte. Moderiert wurde die Veranstaltung vom Landesvorsitzenden Dirk Niedoba, Anke Jakobs überbrachte das Grußwort aus dem Bundesvorstand.

Nachdem Dirk Niedoba den Teilnehmenden einen Einblick in die Arbeit des Referats Praxisanleitung gegeben hatte, zeigten Beatrice Lurz und Sonja Räth vom Zweckverband Berufsfachschulen für Gesundheitswesen und Pflegeberufe Haßfurt/Schweinfurt Möglichkeiten auf, den Lernort Praxis digital zu gestalten. Die Praxiskoordinatorinnen Franziska Brandt und Johanna Kapsner vom Klinikum Passau stellten die Interprofessionelle Ausbildungsstation und den Room of Horrors des Klinikums vor. Anke Jakobs' anregender Vortrag „Haltung, Methode, Inhalt – das magische Dreieck in der Praxisanleitung“ rundete das Programm ab.

Veranstalter*innen und Teilnehmer*innen zogen ein positives Fazit zu einem rundum gelungenen Tag mit toller Stimmung, vielen positiven Rückmeldungen und regen fachlichen Diskussionen.

Dabei zeigte sich erneut, wie wichtig und gewinnbringend Präsenzveranstaltungen sein können. Neben den zunehmenden Online-Formaten ist und bleibt der fachliche, berufspolitische und persönliche Austausch in direktem Kontakt besonders intensiv und



v.l.n.r.: Markus Feilhuber, Verena Endres, Anke Jakobs, Dunja Kagermann, Dirk Niedoba

damit unerlässlich. Vielen Dank an alle Teilnehmenden für den inspirierenden Austausch – wir freuen uns auf das nächste Mal!

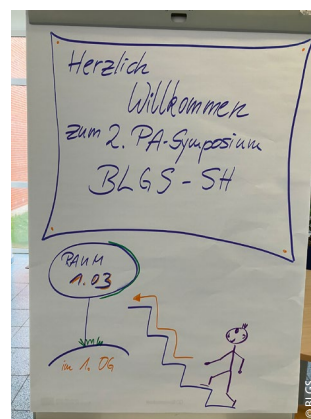
Verena Endres
BLGS Landesvorstand Bayern

2. BLGS-Symposium Praxisanleitung in Schleswig-Holstein

Am 11. Oktober 2024 fand in den Räumen der DRK-Akademie in Heide das zweite BLGS-Symposium für Praxisanleitende zum Thema „Spiraliges Curriculum – Bedeutung und Chancen“ statt. Christine Berger und Maria Pohl-Neidhöfer vom BLGS-Landesvorstand Schleswig-Holstein hatten die Veranstaltung vorbereitet und gestaltet. Die Teilnehmenden kamen aus ganz Schleswig-Holstein und darüber hinaus. Sie repräsentierten die praktische Ausbildung in der ambulanten und stationären Langzeitpflege, der Akutpflege und der Anästhesie- und Operationstechnischen Assistenz. Dies ermöglichte über den ganzen Tag hinweg einen spannenden Austausch der speziellen Perspektiven aus den verschiedenen Settings.

In ihrem Impulsvortrag zeigte BLGS-Landesvorsitzende Christine Berger zunächst den Zusammenhang zwischen Spiralcurriculum und strukturierten Anleitungen auf. Dabei ging sie besonders auf die Entwicklung der Pflegekompetenz und auf Lerneffekte verschiedener methodischer Zugänge ein. In der anschließenden intensiven Arbeitsphase lag der Fokus auf den strukturierten Anleitungen. Hier konnten die Teilnehmenden anhand mitgebrachter Anleitungssituationen sowie Arbeits- und Lernaufgaben ihre didaktische Expertise austauschen. Eine zentrale Erkenntnis war, der Anbahnung von reflexiver Kompetenz in den Aufgaben noch mehr Raum zu geben.

Dass solche Fortbildungsformate sehr wichtig und wertvoll sind, wurde in den lebhaften Diskussionen und auch im Abschlussblick deutlich. So äußerten die Teilnehmenden den Wunsch nach weiteren Veranstaltungen, beispielsweise zu Aspekten der Lernortkooperation und zum Ausbildungsmanagement sowie zu rechtlichen Fragen rund um die Praxisanleitung. Die Kolleg*innen des Landesvorstands werden diese Anregungen gern aufnehmen; ein weiteres Symposium 2025 ist angestrebt. Dabei sollen auch im kommenden Jahr interprofessionelle Perspektiven beibehalten und Kolleg*innen aus weiteren Gesundheitsfachberufen angesprochen werden.



Maria Pohl-Neidhöfer
BLGS Landesvorstand Schleswig-Holstein

Schwerpunkt Schulsozialarbeit beim Fachtag in Hannover

Am 21. November 2024 fanden der Fachtag Pflegebildung und die Mitgliederversammlung des BLGS-Landesverbands Niedersachsen/Bremen in Hannover mit über 30 Teilnehmenden statt. Zum Schwerpunktthema „Schulsozialarbeit an Pflegeschulen“ stellten zunächst Anna Schlicht und Alexander Dünnebeil das Konzept der Sozial- & Lernberatung (SoLeBe) der Wannseeschule Berlin vor und lieferten damit einen sehr wertvollen Impuls. Die unterschiedlichen Aspekte zur Schulsozialarbeit wurden unter den Teilnehmenden rege diskutiert. Im Anschluss gaben Juliane Annussek und Barbara Venhaus-Schreiber einen Einblick in den jeweiligen Entwicklungsstand der Schulsozialarbeit in Niedersachsen und Bremen, wobei vor allem die unterschiedlichen Finanzierungsmöglichkeiten im Mittelpunkt standen.

Der weitere Verlauf des Fachtags war geprägt von vielseitigen und aktuellen pflegeberuflichen Entwicklungen in Niedersachsen/Bremen sowie von Berichten aus den unterschiedlichen Tätigkeitsbereichen des BLGS auf Landes- und Bundesebene. Den kreativen und interaktiven Abschluss bildete ein World-Café, als methodengeleitetes Diskussionsformat über die Auswirkungen der pflegeberuflichen Entwicklungen auf Bildungseinrichtungen, Lehrende sowie unterschiedliche Lernorte.



v.l.n.r.: Rifki Sassi, Anja Koch, Marcus Mittenzwei, Juliane Annussek und Florian Fischbock

Prof. Dr. Marcus Mittenzwei
BLGS Landesvorstand Niedersachsen/Bremen

Veranstaltungen und Termine

17.-19.03.2025 Hochschultage Berufliche Bildung

Thema: Nachhaltig – Digital – Chancengerecht.
Zukunftsszenarien von Arbeit, Bildung und Beruf
Paderborn

08.-10.05.2025 BLGS

Klausurtagung der Bundes- und Landesvorstände
Augsburg

15.05.2025 BLGS NRW

Pädagogischer Fachtag für Lehrende
Thema: Sprachsensibler Unterricht, Schwere

16.06.2025 BLGS Mitgliederforum

Themenschwerpunkt: Die Bildungsarchitektur der Pflege
Gesundheitsbildungspolitik aktuell, Kassel

07.07.2025 BLGS Berlin

Interprofessionelle Fortbildung für Praxisanleitende
Themen folgen, Berlin

08.09.2025 BLGS Nordrhein-Westfalen

Forum Praxisanleitung
Themen folgen, Münster

22.09.2025 BLGS Thüringen

1. BLGS-Fachtag Pflegebildung Thüringen
Themen: Praxisbegleitung, Pflegebildungspolitik, Erfurt

14.10.2025 BLGS Baden-Württemberg

Fortbildung für Praxisanleitende
Thema folgt, Ludwigshafen

30.10.2025 BLGS Nordrhein-Westfalen

Fachtagung und Landesversammlung
Dortmund

05./06.11.2025 Deutscher Pflegetag

Berlin

Weitere Informationen: blgsev.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Bundesverband Lehrende
Gesundheits- und Sozialberufe e.V. (BLGS)
Carsten Drude, Vorsitzender (verantwortlich)
Alt Moabit 91, 10559 Berlin
Tel.: 030 39 40 53 80, Fax: 030 39 40 53 85
info@blgsev.de; www.blgsev.de

Der offizielle Newsletter der BLGS erscheint in Kooperation mit Springer Pflege in den Zeitschriften HEILBERUFE und PflegeZeitschrift

Verlag: Springer Medizin Verlag GmbH
Heidelberger Platz 3, 14197 Berlin

Geschäftsführer: Joachim Krieger, Fabian Kaufmann

Chefredakteurin: Katja Kupfer-Geißler
Heidelberger Platz 3; 14197 Berlin
Tel.: 030 82787 5500, Fax: 030 82787 5505
heilberufe@springer.com | www.springerpflege.de

Layout: Magazine Team, Straive, Chennai/Indien

Druck: Printforce Nederland B.V. | 4104 AM Culemborg